

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1924-1925

3.9.1924

Badisches Landesstheater

KARLSRUHE

Durchgebender Verkauf von 9-5 Uhr bei Hr. Doert, Kaiserstr. 17 u. Brunner, Kaiserallee 3

Sonntag, den 31. August 1924.
Anfang 6 1/2 Uhr. Abendkasse 6 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Ab. A 1. Th. Gem. B.B.V. Nr. 1-200.

Die Zauberflöte

Große Oper in zwei Akten von Emanuel Schikaneder.
Musik von W. A. Mozart.
Musikalische Leitung: Fritz Cortolazio.
Spielleitung: Carl Stang.

Personen:
Sarastro Dr. H. Bucherpfennig
Tamino Wilh. Krentsch
Sprecher Max Büttner
Erster Priester Jos. Gröninger
Zweiter Priester Wilhelm Vogel
Königin Marie v. Ernst
Königin ihre Tochter Pauli Konz
Erste Dame der Königin Erude Dendel
Zweite Dame der Nacht Lotte Benzel
Dritte Dame der Nacht W. Hoffmann-Preiner
Drei Geister Senia Jöbisch
Papageno Hermine Burk
Theodor Heuser vom Landesstheater Darmstadt a. G. u. A.
Nann Rys
König Albert Peters
Gefährte (Gefährten) Eug. Kolnboch
Zweiter Priester (Priester) Franz Meyer
Schloßbesitzer (Schloßbesitzer) Ernst Meyer

Paufe nach dem 1. Akt. — Sperrf. I. Abt. A 8.—

Montag, den 1. September 1924.
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 6 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Ab. B 1. Th. Gem. B.B.V. Nr. 301-600.

Das Käthchen von Heilbronn oder: Die Feuerprobe.

Großes historisches Ritterstückspiel in fünf Akten von Heinrich von Kleist.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:
Der Kaiser U. v. d. Trendl-Ulric
Erzbischof von Worms Knodr. Veltner
Friedrich Heiler Graf vom Strahl Rob. Bürkner
Grafin Helene, seine Mutter M. Frauendorfer
Eleanore, ihre Nichte Herm. Brand
Ritter Glanberg, des Grafen Vassall Hans Kottler
Balthasar, sein Knecht Hugo Höcher
Bridget, Haushälterin i. gräfli. Schloß Else Noorman
Kunz, seine Tochter Dorothea
Graf Friedrich, ihr Bräutigam Maxim. Groß
Grafin Margarete, seine Frau Friedr. Baumg.
Graf von Waldstätten, sein Freund Alfons Knecht
Der Abt vom Stein, Verlobter Alfons Knecht
Kunz, sein Diener Fel. Baumbach
Friedrich von Beringstadt, seine Freunde Herm. Brand
Graf von Wetzlar Max Fischer
Ritter Schauermann Hans Kottler
Graf Otto, d. Ältere M. v. d. Kollers
Graf Otto, d. Jüngere M. v. d. Kollers
Graf von Waldstätten, sein Freund M. v. d. Kollers
Jakob Foch, ein Gastwirt Hans Kottler
Ein Herold Max Fischer
Erster Köhler Herm. Brand
Zweiter Köhler Herm. Brand
Der Köhlerjunge Herm. Brand
Der Herr von Thurneck Herm. Brand
Ein Wärtner Herm. Brand
Amigunnen alte Tanten Herm. Brand
Ein Bedienter Herm. Brand
Ein Knecht des Grafen Franz Meyer
Erster Knecht auf Thurneck Herm. Brand
Zweiter Knecht auf Thurneck Herm. Brand
Erster Wärtner Herm. Brand
Zweiter Wärtner Herm. Brand
Ein Knecht des Abtes Herm. Brand
Ein Knecht Herm. Brand
Ein Kochwächter Herm. Brand
Kaiser, Hofherren, Hofdamen, Vagab. Vagab., Hülfher., Handl. u. Volk. — Die Handlung spielt in Schwaben.
Paufe nach dem 3. Akt. — Sp. I. Abt. A 120.

Dienstag, den 2. September 1924.
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Ab. F 1. Th. Gem. B.B.V. Nr. 301-600, 301-600.

Violetta (La Traviata)

Oper in vier Akten nach dem Italienischen des F. M. Piacca. Musik von G. Verdi.
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.
In Szene gesetzt von Hans Buffard.

Personen:
Violetta Parvi Senia Jöbisch
Alfons Germann Friedrich Meyer
Anna, Dienerin der Violetta Wilh. Krentsch
Alfred Germann Herm. Brand
George Germann, sein Vater Theod. Heuser v. Landesstheater Darmstadt a. G. u. A.
Gaston, Vicomte von Valériens Hans Buffard
Baron Douphol Alfred Graf
Marquis d'Obigny Jos. Gröninger
Leibarzt Grenell Christ. Vanden
Johel, Diener der Violetta Eug. Kolnboch
Diener der Anna P. Wachsmahl
Ein Kommisär P. Wachsmahl
Paufe nach dem 2. Akt. — Sperrf. I. Abt. A 7.—
Bühnenbilder: Emil Burkard. — Technische Einrichtung: Walter Ulrich. — Kostüme: Marg. Sch. — Spielwart für die Oper: Rudolf Schreiber.

Mittwoch, den 3. September 1924.
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Ab. C 1. Th. Gem. B.B.V. Nr. 1001-1100.

„Der liegende Holländer“

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
Musikalische Leitung: Alfred Bruch.
In Szene gesetzt von Hans Buffard.

Personen:
Daland, e. norwegischer Seefahrer Dr. H. Bucherpfennig
Senia, seine Tochter H. Tracema-Brügelmann
Erik, ein Jäger Rudolf Balz
Mark, Senias Knecht M. Josef-Tomshilf
Der Steuermann Daland Eug. Kolnboch
Der Holländer Walter Barth
Witwen des Norwegers. Die Mannschaften des liegenden Holländers. Mädchen.
Ort der Handlung: Die norwegische Küste.
Nach jeder Akte eine längere Pause.
Sperrf. I. Abteilung A 7.—

Donnerstag, den 4. September 1924.
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Ab. E 1. Th. Gem. B.B.V. I. Soubrettegruppe.

Molière-Abend

Die Lustspielprobe (Impromptu de Versailles)

Ein kleine, improvisierte Komödie als Antwort an Feinde von Molière.
Zum ersten Male überlegt und für die Bühne bearbeitet von Ulrich von der Trenck.
In Szene gesetzt von Robert Bürkner.

Personen:
Molière Ulrich v. d. Trendl-Ulric
Becourt Alfons Knecht
La Grange Bruno Hübnor
Du Croisy Arthur Belli
La Thoisilliere Paul Müller
Bejart Maxim. Groß
Fraulein du Parc Herm. Brand
Fraulein de Jart Else Noorman
Fraulein de Brice Marie Center
Frau Kollere Charl. Runge
Frau du Croisy Annie Tubach
Erster Herr Herm. Brand
Zweiter Herr Max Fischer
Dritter Herr Herm. Brand
Vierter Herr Herm. Brand

AMPHITRYON

Puffspiel in drei Handlungen und einem Vorspiel von J. B. de Molière, frei übertragen von Fritz Kumpf.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen der Handlungen:
Jupiter, in der Gestalt des Amphitryon Alfons Knecht
Merkur, in der Gestalt des Sosias U. v. d. Trendl-Ulric
Amphitryon, thebanischer Heerführer Rob. Bürkner
Alkmene, seine Gattin Martha Kollier
Kleantich, Dienerin der Alkmene und Marie Center
Frau des Sosias Arthur Belli
Agatipontides, thebanische Pausanias
Polixenes, Hauptleute Max Fischer
Haukrates, Hauptleute Hans Kottler
Sosias, Diener des Amphitryon Maxim. Groß
Paul Müller
Der Schauplatz des Vorspiels liegt in den Wolken, der der Handlungen vor dem Hause des Amphitryon, bei Theben.
Paufe nach dem 1. Stück. — Sperrf. I. Abt. A 180.

Freitag, den 5. September 1924.
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Ab. D 1. Th. Gem. B.B.V. Nr. 601-800.

Hänsel und Gretel

Märchenstück in zwei Akten (drei Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.
Spielleitung: Carl Stang.

Personen:
Peter, Besenbinder Rud. Beytrauch
Gretel, sein Weib Lotte Benzel
Hänsel, deren Kinder Herm. Brand
Die Knusperhexe M. Josef-Tomshilf
Das Sandmännchen Emma Ruf
Das Taumännchen Dina van Eßen
Engel, Kinder.

Der geprellte Pantalone

Comique in einem Akt von R. Sedlbach.
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.
Spielleitung: Carl Stang.

Personen:
Pierrot Max Fischer
Colombine, seine Geliebte M. Josef-Tomshilf
Freundinnen des Pantalons (Toni Widmann)
Stuher (Elsa Wielandt)
Eine lustige Gesellschaft (Annie Tubach)
Pausen nach dem 1. Akt (2. Bild) und nach der Oper. — Sperrf. I. Abteilung A 7.—

Samstag, den 6. September 1924.
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 6 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Ab. G 1. Th. Gem. B.B.V. II. Soubrettegruppe.

Der arme Konrad

Tragödie aus der Bauernrevolte 1524 von Friedrich Schiller.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:
Konrad U. v. d. Trendl-Ulric
Gretel Lotte Benzel
Schneckenherodes Bauernhauptleute
Bantelhans
Buchenbach
Hans Hummel
Spähle, Knecht
Sebastian, der Führling
Bruder Konrad
Knecht
Entenmeier Schwäbische Bauern

Sonntag, den 7. September 1924.
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Ab. B 2. Th. Gem. B.B.V. III. Soubrettegruppe.

Tamerlan

Oper in drei Akten von Nicola Paganini. Musik von Georg Friedrich Händel. Textliche Bearbeitung Anton Rudolph, neue Soubrette u. musikalische Einrichtung von Herman Roth.
Musikalische Leitung: Fritz Cortolazio.
In Szene gesetzt von Robert Bürkner.

Personen:
Tamerlan, der Tatarenfürst Dr. H. Bucherpfennig
Sultan Bajazet Rudolf Balz
Alferia, seine Tochter Herm. Brand
Andronikos, der Griechenfürst und Maria Center
Alferia, Verlobter M. v. d. Kollers
Jens, Fürst von Trapezunt und Hedy Tracema-Brügelmann
Tamerlans Braut
Die Stadt Prusa in Byzanz, die einst Hauptstadt Bajazets, bei der er, mit schwachen Kräfte aus dem von ihm eroberten Ungarn, herbeigekommen worden. — Zeit: um 1460.
Bühnenbilder: Emil Burkard
Kostüme: Marg. Schellenberg
Paufe nach dem 1. u. 2. Akt. — Sperrf. I. Abt. A 8.—

Vorstellung im Stadt-Doergerthau

Die fünf Frankfurte

Comique in 5 Akten von Carl Köhler.
In Szene gesetzt von Fritz Herz.
Personen:
Die alte Frau Sabala M. Frauendorfer
Anselm Herm. Brand
Nathan U. v. d. Trendl-Ulric
Salomon ihre Schwägerin

Sonntag, den 7. September 1924.
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 6 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Ab. G 1. Th. Gem. B.B.V. II. Soubrettegruppe.

Die fünf Frankfurte

Comique in 5 Akten von Carl Köhler.
In Szene gesetzt von Fritz Herz.
Personen:
Die alte Frau Sabala M. Frauendorfer
Anselm Herm. Brand
Nathan U. v. d. Trendl-Ulric
Salomon ihre Schwägerin

Sinrichtungen zum verbilligten Besuch

je 25-30 v. S. Ermäßigung gegenüber den Tageseintrittspreisen.

I. Jahresabonnement.

Zu den 24 Vorstellungen (halb Schauspiel, halb Oper) im Spieljahr. Die auf den Abonnenten entfallenden Vorstellungen werden allwöchentlich mit dem Spielplan in den Tageszeitungen bekanntgegeben.

Besondere Vorzüge des Abonnements:
Bestes Platz. Kein Zeitverlust für Beschaffung der jeweiligen Eintrittskarte.

II. Vorzugskartenhefte.

Zu 6 Karten (halb Schauspiel, halb Oper) mit viermonatiger (statt bisher dreimonatiger) Gültigkeitsdauer vom Ausgabebetag an. Während der Theaterferien läuft die Verfallsfrist nicht.

Besondere Vorzüge der Vorzugskartenhefte:
Freie Wahl der zu besuchenden Vorstellungen. Gute Auswahl des Platzes bei frühzeitigem Gang zur Kasse (zum erforderlichen Einkauf der Eintrittskarte gegen einen Abschnitt des Vorzugskartenheftes). Keine Bindung an die Person des Käufers. Die Vorzugskartenhefte gestatten daher insbesondere die gemeinschaftliche Benützung durch Verwandte und Bekannte.

Derzeitige Preise für eine Vorstellung:

Abonnement	Vorzugsart
I. Rang-Loge, Balkon und Sperrf. I. Abt. 4.40	4.40 A
Sperrf. II, Abt. und Parterrelogen 3.80	3.80 A
II. Rang 3.30	3.30 A
III. Rang 2.20	2.20 A
IV. Rang 1.—	1.— A

Abonnementpreise für die 4 Vorstellungen des 1. Sechstels (einschließlich Theaterzettel):
I. Rang und Sperrf. I. Abt. 17.00 A
Sperrf. II. Abt. und Parterrelogen 15.50 A
II. Rang 13.50 A, III. Rang 9.10 A

Renanmeldungen zum Abonnement an der Vorverkaufsstelle Landesheaters.

Vorverkaufsstellen in der Stadt: Durchgebender Verkauf von 9-5 Uhr in der Kustallehandlung Hr. Doert, Kaiserstr. 150, Klingelstr. 638 und Bazarhandlung Brunner, Allee 29, Fernsprecher 1351. Weitere Verkaufsstellen: Kaufmann, Holzschuh, Werderstraße 48, Fernspr. 503; Gebr. Knauth, Papierhändler, Kaiserstr. 63, Fernsprecher 1255. Abends werden bei Entschädigung Beiträge (Kauf von Vorzugskarten) angenommen. Rückgabe: Gebühr 20 Pfg. Pläne des veränderten Zuschauerraumes der Kasse 10 Pfg.

Badische Druckerei und Verlag J. Volke, G. m. b. H., Karlsruhe, Hirschstr. 9